

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

8.9.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 8. September 1889.

Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **90.** Abonnements-Vorstellung.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift).
Regie: Director Hancke.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Reiff.
Götz von Berlichingen	Herr Mark.
Elisabeth, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Karl, sein Sohn	Ida Schwarz.
Marie, seine Schwester	Fräulein König.
Georg, Götzens Knappe	Fräulein Engelhardt.
Der Bischof von Bamberg	Herr Speigler.
Adelheid von Waldorf	Frau Bezet.
Adalbert von Weislingen	Herr Waldeck.
Franz, sein Knappe	Herr Brehm.
Der Abt von Fulda	Herr Plank.
Olearius, beide Rechte Doktor	—
Hans von Selbig	Herr Wassermann.
Franz von Sickingen	Herr Wassermann.
Bruder Martin, Mönch	Herr Schilling.
Bartel von Wanzenau, Hauptmann	Herr Kürner.
Blinkkopf, } Offiziere } vom Reichsheere	Herr W. Beyer.
von Werdenhagen, } } } } } } } } } } }	Herr Heinrich.
Verse, } } } } } } } } } } }	Herr Lange.
Fand, } Götzens Reiter	Herr Morgenweg.
Peter, } } } } } } } } } } }	Herr M. Bayer.
Bamberg'sche Reiter	Herr Zöschinger u.
Megler, } Bauern.	
Sievers, } } } } } } } } } } }	
Nürnbergger, Kaufleute	{ Herr Hunfker.
Zigeuner-Mutter	{ Herr Klumpp.
Zigeuner-Knabe	{ Frau Gröffer.
Zigeuner-Mädchen	{ Frau Weiß.
Kaiserlicher Rat	{ Fräulein Schwarz.
Ratsherr von Heilbronn	{ Herr Bösch.
Ein Schreiber	{ Herr Stoebe.
Ein Gerichtsdienner	{ Herr Weiß I.
Ein Reissiger der Reichstruppen	Herr Denninger.
Boten des heimlichen Gerichts	Herr Benedict u.
Schenkwirt.	

Hofherren und Pagen, Ratsherrn und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft Aufrührerische Bauern

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 9. September, III. Quartal, **89.** Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

In festlich erleuchtetem Hause:

Oberon, König der Elfen. Romantische Feenoper in drei Aufzügen von Karl Maria v. Weber.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg täglich 9 ²⁰ ,		
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 ¹² ,		
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	{ an Werktagen . . . 10 ¹⁵	} nöthigenfalls erst 20 Mi- nuten nach Beendigung der Vorstellung,
	{ an Sonn- u. Feiertagen 11 ²⁵	
nach Ettlingen: { Stadt und Mastatt, Baden täglich . . . 11 ⁰⁰ ,		
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	{ Stadt, Lokalzug an Sonn- und Feiertagen 10 ²² ,	